

Sechs Preisträger für den Burgdorfer Kunstpreis 2010

66 beteiligte Künstler bedeuteten Teilnehmerrekord



Die Preisträger des 14. Burgdorfer Kunstpreises (v.li.): Tobias Heinze (Burgdorf), Philip Ross (Lehrte), Carsten Rahlfs, Gerhard Hesse und Burkhard Kern (alle: Hannover) und Marit Höing (Burgdorf).
Foto: Georg Bosse

BURGDORF (gb). Am vergangenen Samstag sind im historischen Rathaus I die Preisträger des Burgdorfer Kunstpreises 2010 von Bürgermeister Alfred Baxmann ausgezeichnet worden. Zu dem diesjährigen Thema „Landschaft“ konnten Fotografien, Gemälde, Objekte

und Skulpturen eingereicht werden. „Die gute Qualität der Einreichungen konnte nicht nur mit einem Preis unter einem Dach vereinigt werden. Deshalb gibt es geteilte Preise“, erklärte der Jury-Vorsitzende Hans-Tewes Schadwinkel (Hohenhameln).

Bei den Erwachsenen teilten sich folgende Künstler den mit insgesamt 750 Euro dotierten Kunstpreis (in Klammern die Titel/Technik): Gerhard Hesse aus Hannover („Küstenstrich“/Malerei), Burkhard Kern aus Hannover („Unterholz II“/Malerei), Marit Höing aus Burgdorf („Landschaft -

leise Sehnsucht zugezogener Burgdorfer“/Fotografie) und Carsten Rahlfs aus Hannover („Burgdorfer Landschaften“/Fotografie). Bei der Wertung für Jugendliche teilten sich Philip Ross aus Lehrte („The mysterious tree“/Malerei) und Tobias Heinze aus Burgdorf („Triptychon: Zwischen Alt Ahrbeck und Steinwedel“/s/w-Fotografie) das Preisgeld in Höhe von 250 Euro.

66 Künstlerinnen und Künstler, davon 57 Erwachsene und neun Jugendliche, hatten ihre Werke zum 14. Burgdorfer Kunstpreis eingereicht. Sie kommen aus Berlin, Burgdorf, Burgwedel, Uetze, Lehrte, Sehnde, Isernhagen, Edemissen, Laatzen, Hannover und Hamburg.

Die Bekanntgabe der Preisträger und die zeitgleiche Ausstellungseröffnung wurde von einem jungen Violinen-Quartett der Musikschule Ostkreis Hannover (Kirsten Betz sowie ihre Schülerinnen Anna Dämmer, Giulietta Elezi und Anna Kolbert) musikalisch begleitet.

Eine Auswahl der abgegebenen Arbeiten ist im Burgdorfer Rathaus I an der Marktstraße 55 noch bis zum 18. Februar 2011 zu sehen. Öffnungszeiten: montags und dienstags von 8.00 bis 16.00 Uhr, mittwochs und freitags von 8.00 bis 13.00 Uhr sowie donnerstags von 8.00 bis 18.00 Uhr.